



### **Stelle dich doch bitte einmal kurz vor, mit den üblichen Eckdaten.**

#### **Name, Alter, Stamm, Beruf...**

Hi, ich bin Britta, 31 Jahre alt, wohne mit meinem Mann Dominik und unserer 1-jährigen Tochter Romy in Emmerich am Rhein, arbeite vor Ort als Demand Planner und bin Leiterin im Stamm Janusz Korczak Emmerich. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie und Freund\*innen, bin sehr gerne unterwegs, bei Pfadfinder-Veranstaltungen, auf Reisen, Festivals und Konzerten...

#### **Kannst du uns kurz deinen pfadfinderischen „Lebenslauf“ schildern?**

Ich bin mit 8 Jahren als Wö gestartet und habe alle Stufen mit meinen „Schneggis“, dem Trupp Nacktschnecken durchlaufen. Ein Highlight war definitiv der Weltjugendtag 2008 in Sydney, an dem wir an einem Tag unsere Rovernacht gemacht und die Versprechensfeier unter der Harbour

Bridge gebührend gefeiert haben. Seit 2010 bin ich Truppleiterin im Stamm Emmerich, habe dort auch alle Stufen durch- und mitgemacht, war von 2017 bis 2020 StaVo und habe auch dadurch den Bezirk erst so richtig kennengelernt. Spätestens mit unserer Untergruppe „NacktscaNNer“ (der Name war ursprünglich nur für den internen Gebrauch gedacht) zum Programm beim Bezirkslager, war ich dann aber so richtig im Bezirk angekommen.

Ja, und jetzt war ich die letzten zwei Jahre bereits in der BL aktiv als Referentin für das Jubiläum #dabeisein und bin somit nun bereit für eine neue Aufgabe!! Ich hoffe, das war kurz genug... 😊

#### **Kommen wir zu den wichtigen Fragen:**

##### **Was hältst du von dem Konzept „Pizza mit Ananas“?**

Ganz ehrlich? Wenn ein Buffet diese Pizza anbietet, würde ich auch spontan nicht „Nein“ sagen, auch wenn ich Pizza am allerliebsten mit Tomaten, Mozzarella, Schinken und Rucola esse.

##### **Du bewirbst dich für das Amt der\*des Bezirksvorsitzenden - Was treibt dich an? Wurdest du bedroht? Woher rührt die Motivation zu deiner Kandidatur?**

Ich glaube, ich habe einfach eine Schwäche für den Bezirk... jedes Mal, wenn ich auf einer Bezirksveranstaltung bin, fühle ich mich wohl, freue mich auf ein Wiedersehen und auf das Kennenlernen von neuen Personen. Deswegen habe ich auch schon seit längerer Zeit das Gefühl, „mehr“ im Bezirk machen zu wollen. Dass es jetzt das Vorsitzenden-Amt ist, für das ich mich zur Wahl stelle, liegt wahrscheinlich daran, dass ich Spaß habe, andere Leute mitzunehmen und zu motivieren, ich gerne organisiere und diese Aufgabe mich selbst herausfordert – das brauche ich irgendwie immer mal wieder in meinem Leben.

##### **DAS Land in das du unbedingt reisen musst?**

Auf meiner imaginären Bucket List steht, dass ich alle Kontinente bereisen möchte. Hier fehlen noch Südamerika und die Antarktis... Ganz konkret möchte ich aber auch noch viele europäische Länder (besser) kennenlernen und da reizen mich vor allem Irland, Island und die skandinavischen Länder. Portugal ist bis jetzt mein liebstes Reiseland, welches ich hoffentlich noch häufiger bereisen werde.

##### **Wenn wir schon dabei sind: Wo siehst du deinen Schwerpunkt im Bezirk? Was können wir von dir erwarten? Gibt es etwas, an dem du im Bezirk arbeiten möchtest, welche Ideen bringst du mit, die du gerne umsetzen möchtest?**

Ich glaube, dass es gut wäre, wenn sich eine neu zusammengesetzte BL erstmal findet, besser kennenlernen, auf einen Stand bringt, Ideen austauscht und dann gemeinsam Schwerpunkte für die Arbeit in der BL setzt.

Leitergewinnung und -bindung innerhalb des Bezirks ist sicherlich kein neues Thema und würde für mich persönlich auch mit ganz oben auf der Liste stehen: In den Austausch gehen, sich besuchen, Fragen stellen, Angebote machen, ...

Aber mich interessiert auch die Arbeit innerhalb der AKs sehr und ich würde dort auch gerne schauen, wo wir stehen und ob es Punkte gibt, an denen wir gemeinsam arbeiten und wachsen können. Ein weiterer Schwerpunkt wird sicherlich die Suche und Besetzung nach einer Person für den Kurat\*innenposten und den oder die Wölflingsreferent\*in sein, damit wir dann wieder eine voll besetzte BL sind.

Grundsätzlich könnt ihr von mir erwarten, dass ich motiviert bin, ich euch zuhöre, mich auf eure Anliegen und Ideen freue und einfach „Bock auf Bezirk“ habe.

***Klar, du bist Leiter\*in in einem Kinder- und Jugendverband, aber - und das interessiert uns brennend: Mit wie vielen Erstklässler\*innen könntest du es gleichzeitig aufnehmen?***

Puuuh... ich traue mir auf jeden Fall eine gut gefüllte Klasse zu (das sind dann ungefähr 25-30?). Der Trick ist doch, die Kinder ganz viel rennen zu lassen, damit sie schnell müde werden, oder? Und wenn das nicht hilft, konnte ich bis jetzt immer mit dem Spiel „Tiergeräusche raten“ punkten. Nach meinem versteckten Talent wird hier nicht gefragt, aber Tiergeräusche nachmachen gehört definitiv dazu.

***Danke für die Beantwortung der Fragen. :)***